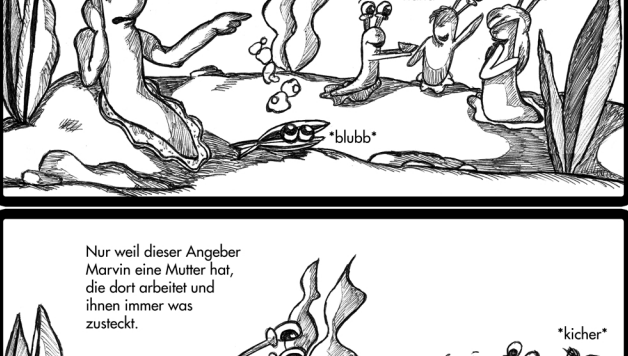


Charly die Meeresschnecke

„Die Mutprobe“

Sieh doch mal Freddy! Allesamt essen sie leckereien aus der Schlossküche des Königs.



Nur weil dieser Angeber Marvin eine Mutter hat, die dort arbeitet und ihnen immer was zusteckt.



Ich will auch was von dem leckeren Zeug! Die sind mir zwar reichlich unsympathisch, aber ich geh da jetzt einfach hin und frage. Kommst du mit Freddy?



Hey Leute! Da habt ihr ja was Feines! Und auch noch so viel! Was dagegen, wenn ich und mein Kumpel Freddy auch was abbekommen?

Unmöglich, du bist nicht in unserer Clique.



Hey, ich bin sowas von dermaßen cool, dass ihr euch wundern solltet, wieso das Meer noch nicht zugefroren ist. Und langweilig bin ich auch nicht, stimm's nicht Freddy?

Außerdem bist du uncool und langweilig.

Für diesen Spruch solltest du entweder ausgepeitscht oder belohnt werden. Ich sag dir was: Du machst eine Mutprobe und je nachdem wie du dich anstellst, überlegen wir ob wir dich und deinen blubbernden Ja-Sager aufnehmen.



Hey, ich bin Charlie, die Meeresschnecke! Klar soweit?

Ja, schon recht! Also, du springst da hinten von der Klippe und lässt dich auf den Grund sinken. Da muss etwas rumliegen, was Hannah hier verloren hat.

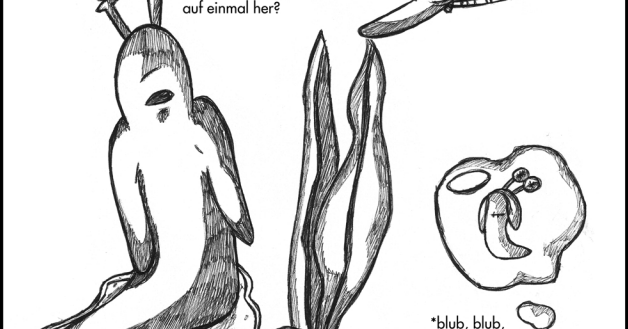
Das bringst du rauf und du bist in unserer Clique.



Okay Kumpel, du zuerst!

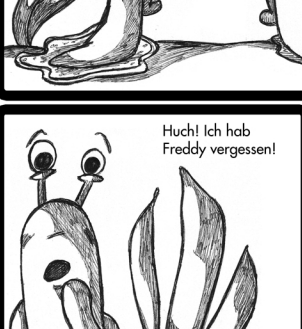


Schluck, ich glaub da geh ich nicht runter. Schon krass wie Freddy da so einfach runterspringt. Aber wir müssen ja nicht beide dran glauben.



Super! Jetzt geh ich Kuchen essen!

Und ehe man sich versah, war Charly auch schon wieder da ... bei diesen Rotzgören:



ENDE

Script: Ralf Panitz
Zeichnung: Stefanie Panitz